

An die Vorsitzende der
Gemeindevertretung
Niederdorfelden
Frau Kristina Schneider



-Geschäftsstelle-
Burgstraße 5
61138 NIEDERDORFELDEN

Sehr geehrte Frau Schneider

17.01.2021

ich stelle als Gemeindevertreter und Mitglied der **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** zur nächsten Gemeindevertretersitzung und vorab zur Beratung im zuständigen Ausschuss folgenden Prüfungsantrag an den Gemeindevorstand:

Vorbemerkung:

In der Vergangenheit hat es von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Niederdorfelden immer wieder Anträge gegeben, den sog. VILBUS von Bad Vilbel Kernstadt über Bad Vilbel Gronau nach Niederdorfelden weiter zu führen. Dies wurde immer aufgrund der Höhe der Beteiligungskosten, die die Stadt Bad Vilbel abrufen wollte, durch die Gemeindevertretung abgelehnt. Wir bleiben weiterhin der Meinung, dass im Rahmen der anzustrebenden Reduzierung des Individualverkehrs sinnvolle Angebote von Nachbarkommunen aufgenommen werden sollten und nicht an Gebietsgrenzen scheitern dürfen.

Zurzeit führt die Stadt Bad Vilbel ein Carsharing Modell unter dem Namen VILCAR ein. Da geplant ist, dass 22 unterschiedliche Fahrzeuge, in einem engmaschigen Stationsnetz, in **allen** Stadtteilen, also auch Gronau, zur Verfügung stehen sollen, erscheint es sinnvoll, zu prüfen, unter welchen Bedingungen wir als Gemeinde Niederdorfelden an diesem Projekt beteiligt werden könnten.

Wir stellen deshalb folgenden Antrag;

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, unverzüglich Kontakt mit dem Magistrat der Stadt Bad Vilbel und den Stadtwerken Bad Vilbel aufzunehmen, um
 - a) zu klären, unter welchen Bedingungen und zu welchem Zeitpunkt das Angebot VILCAR in Bad Vilbel realisiert wird

- b) für wie viele Fahrzeuge und an welcher Stelle in Bad Vilbel-Gronau eine Station geplant ist
- c) unter welchen Rahmenbedingungen, insbesondere finanzieller Art es möglich ist, eine weitere Station zum Beispiel an der Katholischen Kirche oder am Parkplatz des Friedhofs oder an der Kita „Haus am Lindenplatz“ oder an der Bischofsheimer Straße eingerichtet werden könnte.

Begründung:

Wie in der Vorbemerkung schon anklang, bemühen wir uns als Fraktion schon seit langer Zeit für unsere Einwohner weitere Angebote zu den bisher bestehenden ÖPNV-Verbindungen nach Niederdorfelden zu holen. Ziel unserer Bemühungen war und ist es, den täglichen Stau durch Pendler auf der L 3008 und der B 521 zu reduzieren, indem der Individualverkehr soweit wie möglich eingedämmt wird.

Dabei helfen attraktive Angebote, welche verfügbar sein sollten.

Forderungen nach einer weiteren schienengebundenen Anbindung nach Frankfurt oder mit einem Schnellbus über die B 521 könnten helfen, der absehbaren Zunahme der Bevölkerung entlang der Verkehrsachse der Niddertalbahn, gerecht zu werden.

Das Angebot des Carsharings der Stadt Bad Vilbel kommt uns da entgegen und es sollte nach unserer Ansicht aufgenommen und über Bad Vilbel-Gronau nach Niederdorfelden weitergeführt werden. Die Bedingungen dafür sind vom Gemeindevorstand zu klären.

Mit freundlichem Gruß

Josef Mistetzky
Gemeindevertreter
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN